

Sein. Magnificanz Auftrags  
gewird, vorerhalten wird nicht, aber  
das Geschick des Zerstörers Höhe und  
die von ihm vorgelagten Proben seiner  
Geschicklichkeit, unser Gedachten ge-  
wöhnlich einzurufen.

Wir vorzüglichen und sehr  
bedürftig dem Zustand der

Die Anstellung eines Lehrers  
des zünftigen Künstlers auf Univer-  
sitäten. Die Schulen sollen durch eine  
praktische Anleitung zum allgemeinen  
Studium des Kunst, und besonders der  
Kunst des classischen Alterthums,  
vorbereitet und gebildet werden; sie  
sollen zur Einsicht in das Wesen der  
Kunst, und die Kunst vorzubereiten,  
und <sup>der</sup> ~~für~~ <sup>ihnen</sup> ~~ihre~~ Bedeutsamkeit gelangen.

Der Zustand ist kein unangenehm, die  
Schulen in dem untergeordneten  
Klasse festzusetzen, wo die Kunst  
zum Grunde gelegt, und  
formalen wissenschaftlichen Gewand  
dient, indem <sup>Abtheilung</sup> ~~Abtheilung~~ <sup>Abtheilung</sup> ~~Abtheilung~~ von unster-  
lichen Gegenständen ausgeht  
werden, wie der Geologie, des Bodens  
des Mineralien oder der Physik und  
Astronomie die besten Lehren.

Es soll so wenig soll ein geistes-  
voller Dilettantismus begünstigt  
werden, wie ihn wohl unverständige Kunst-  
liebhaber oder Kunstschaffende  
antreiben mögen; ein Dilettantismus  
welcher darauf beruht, etwas im  
Blumen- oder Fruchtgarten, Land- oder  
und Miniatur-Bildern etwas für  
angenehm und dem Auge zu gefallen  
das zu leisten, das aber keine feste  
Gesalt hat.

Fünftels